

---

## **Protokoll der 134. Generalversammlung**

---

Datum: 11. April 2025

Dauer: 20.30 bis 21.45 Uhr

Ort: katholisches Pfarreizentrum, Burghaldenstrasse 7, Horgen

---

Anwesende:	Vorstand:	Anw. Abw.
	Stephan Cremer	✓
	(Präsident)	
	Uwe Sailer (Kassier)	✓
	Heimo Fannenböck	✓
	Ulrike Helfenstein	✓
	Marcel Dönni (Protokoll)	✓

32 Vereinsmitglieder und 1 Guest gemäss separater Präsenzliste

- Traktanden:
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmenzähler
  3. Protokollgenehmigung
  4. Mutationen
  5. Jahresberichte Präsident und Obmann
  6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
  7. Jahresbeitrag
  8. Budget
  9. Wahlen / Verabschiedungen
  10. Anträge
  11. Verschiedenes

**1. Begrüssung**

Präsident Stephan Cremer begrüßt die Anwesenden herzlich zur 134. Generalversammlung und freut sich, dass so viele Mitglieder an der GV teilnehmen.

Er entschuldigt für die heutige Generalversammlung einige Mitglieder.

**2. Wahl der Stimmenzähler**

Stephan Cremer schlägt vor, Stimmenzähler erst bei Bedarf zu wählen. Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

**3. Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der 133. Generalversammlung vom 19. April 2024 wird einstimmig genehmigt und dem Protokollführer Marcel Dönni verdankt.

**4. Mutationen**

Per 31.03.2025 wurden 233 Mitglieder verzeichnet. 5 Mitglieder haben offiziell den Austritt erklärt und 8 Mitglieder sind neu eingetreten. Die Namen der Neumitglieder werden gezeigt und dem verstorbenen Mitglied Christine Eschmann gedacht, welche sich über Jahre im Verein engagiert hatte.

Stephan Cremer bedankt sich für die Unterstützung der Mitglieder, sie ist wichtig für mehr Natur in Horgen.

**5. Jahresberichte Präsident und Obmann**

Letztes Jahr haben wir an der GV über das Ende des Volunteering-Programms der CS informiert und über die sich daraus ergebenden Fragen insbesondere für Nistkasten- und Rietunterhalt orientiert. Heute freuen wir uns, dass die UBS das Volunteering wieder aufgenommen hat. Von den ersten vier Anlässen haben wir von der UBS sehr gute Rückmeldungen erhalten, die UBS würde noch mehr Volunteers bieten aber wir können vom Vorstand aus zeitlichen Gründen nicht mehr Anlässe unter der Woche betreuen.

Die weitere Umsetzung des neuen Nistkasten-Konzepts war immer wieder Thema im Vorstand. Zudem beschäftigten uns Nistkästen für Gebäudebrüter, insbesondere die Mauersegler. Mittlerweile funktioniert die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Horgen wirklich gut. Bei Baugesuchen von im Gebäudebrüter-Inventar verzeichneten Gebäuden werden Auflagen für Ersatzmöglichkeiten gemacht, so z.B. beim Bauprojekt beim Bahnhof Oberdorf. Bei einem Projekt im Tannenbach wurde von der Gemeinde die Stellungnahme von Natur Horgen eingeholt als Grundlage für eine Abwägung in der Baubewilligung zu Ersatzmassnahmen.

Wir konnten das vielfältige Jahresprogramm mit Anlässen und Exkursionen, auch von Vreni Rothacher, durchführen. Am Adventsmärt kam wieder ein namhafter Betrag zusammen, der für die Natur gespendet werden konnte (u.A. auch für die Greifvogelstation Berg am Irchel, die wir am heutigen Vortrag genauer kennen lernen durften).

Die Gemeinde Horgen ist ganz aktuell mit der Ausarbeitung einer Biodiversitätsstrategie beschäftigt. Natur Horgen wurde in die Begleitkommission eingeladen und wir dort von Marcel Dönni vertreten.

## **6. Jahresrechnung und Revisorenbericht**

Nach dem Rücktritt von Kassier Renato Giani hat Uwe Sailer aus dem Vorstand das Amt als Kassier vorläufig übernommen, wir suchen noch eine neue Kassierin oder einen neuen Kassier. Uwe Sailer stellt die Jahresrechnung kurz vor. Das Rechnungsjahr schliesst bei einem Aufwand von total Fr. 22'120.69 und einem Ertrag von total Fr. 32'266.00 mit einem Gewinn von Fr. 10'145.31 ab. Das Vereinsvermögen beträgt fast Fr. 100'000.--. Zudem wird die Liste mit den getätigten Vergabungen gezeigt.

Der Revisorenbericht wird von Martin Pfister verlesen. Die Buchhaltung wurde einwandfrei geführt, die Revisoren empfehlen der Versammlung Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastungserteilung für den Kassier.

Die Generalversammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2024 und erteilt Vorstand und Kassier Décharge.

Der zweite Revisor Daniel Klingler hört mit der Revision 2024 nach langjähriger Tätigkeit auf. Er ist heute leider nicht dabei, weshalb ihn der Präsident separat verabschieden wird und im Namen des Vereins einen Gutschein für ein Horgner Restaurant übergeben.

## **7. Jahresbeitrag**

Der Vorstand beantragt der Versammlung, den Jahresbeiträge für 2026 unverändert wie folgt festzusetzen:

- Einzelmitglieder Fr. 35.--
- Jugendmitglieder Fr. 10.--
- Familienmitglieder Fr. 60.--
- Juristische Personen Fr. 100.--

Die Generalversammlung genehmigt diesen Vorschlag einstimmig.

## **8. Budget**

Kassier Uwe Sailer stellt das Budget 2025 vor. Es rechnet bei einem Aufwand von total Fr. 39'100.-- und einem Ertrag von Fr. 29'700.-- mit einem Verlust von Fr. 9'400.--. Unter anderem führen die neuen Nistkästen zu einem Mehraufwand. Es wird über die geplanten, gegenüber dem Vorjahr erhöhten, Zuwendungen informiert. Damit soll

vermieden werden, dass das Vereinsvermögen über Fr. 100'000.-- steigt und der Verein steuerpflichtig würde. Mit diesem Vermögen kann auch der budgetierte Verlust gut verkraftet werden.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget 2025 einstimmig.

## **9. Wahlen / Verabschiedungen**

Die Amtsdauer von Vorstand und Revisoren beträgt nach Statuten 2 Jahre. Revisor Martin Pfister und der aktuelle Vorstand wurde letztes Jahr gewählt.

Für den zurücktretenden Revisor Daniel Klingler konnte noch kein Ersatz gefunden werden.

Dafür stellt sich Nicole Aebli neu für den Vorstand zur Verfügung. Sie arbeitet als Rangerin im Sihlwald und ist in der Umwelt- und Naturschutzkommission der Gemeinde Horgen. Durch den Einsatz von Nicole Aebli im Vorstand können wir den schon heute stattfindenden Austausch stärken.

Nicole Aebli wird von der Generalversammlung einstimmig gewählt.

## **10. Anträge**

Gemäss Statuten können Anträge zuhanden der Generalversammlung eingereicht werden. Sie müssen dem Vorstand mindestens 10 Tage im Voraus schriftlich eingereicht werden.

Es sind keine Anträge von Mitgliedern beim Präsidenten eingegangen. Dafür stellt der Vorstand die folgenden zwei Anträge.

Der Vorstand wird ermächtigt, Ende Jahr Spenden zu vergeben, so dass der Verein nicht steuerpflichtig wird

Mit der Ermächtigung soll erreicht werden, dass der Vorstand Ende Jahr reagieren darf und zusätzliche Spenden tätigen darf. Es soll vermieden werden, dass der Verein steuerpflichtig wird. Der Vorstand möchte das Geld lieber direkt für die Natur einsetzen, als Steuern zu bezahlen. Aus der Versammlung wird die Frage gestellt, ob für den Unterhalt der Mehlschwalbennester, was teilweise Höhenarbeit ist, auch geeignete Arbeitsmittel wie z.B. Hebebühnen gemietet werden könnten. Präsident Stephan Cremer kann diesen Vorschlag gut nachvollziehen und stellt in Aussicht, dass der Verein das finanzieren kann. Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstands schliesslich einstimmig zu.

Damit BirdLife Schweiz direkt Mitgliederausweise und das Jahresprogramm verschicken kann, dürfen die Mitglieder-Kontaktdaten an den Dachverband weitergegeben werden

Der Verein Natur Horgen ist Mitglied der Verbände „ZVS/BirdLife Zürich (Verband der

Naturschutzvereine in den Gemeinden)“ und „Schweizerischer Vogelschutz SVS/BirdLife Schweiz“. Somit sind alle unsere Vereinsmitglieder automatisch auch Mitglied von BirdLife Zürich und Schweiz. Mitglieder dieser Vereine können von Vorteilen profitieren, sie erhalten zum Beispiel Vergünstigungen in Naturschutzzentren oder bei Abos der Zeitschrift Ornis. Wenn Natur Horgen die Mitgliederadressen an BirdLife weitergeben darf, erhalten alle Mitglieder zukünftig automatisch direkt den Mitgliederausweis, das Jahresprogramm und hin und wieder auch Broschüren, aktuell zum Beispiel "Gartenvögel in der Schweiz". Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstands deutlich zu, mit einer Gegenstimme.

## 11. Verschiedenes

Uwe Sailer informiert über den aktuellen Stand im Nistkasten-Projekt. In der letzten Saison wurden rund 370 Nistkästen von Vereinsleuten und UBS-Volunteers geputzt. Am Waldrand zwischen Nordegg und Bergweiher wurde in einem ersten Gebiet ein Totalersatz der Nistkästen vorgenommen. Gemäss neuem Konzept wurden die Abstände vergrössert und die Nistkästen im Wald abgeräumt. Als nächstes steht nun der Austausch im Kulturland an. Das muss mit den Bewirtschaftern bzw. Eigentümern abgesprochen werden, was diesen Schritt sehr zeitaufwändig macht.

Das zweite laufende Projekt ist der heute eingeholte Bach in der Rietwies (Stüelmoobach-Meilibach). Die Machbarkeitsstudie konnte abgeschlossen werden und das Einverständnis des Grundeigentümers zum Vorschlag liegt vor. Dies ist ein grosser Vorteil, da sonst viele Gewässerprojekte bei den Grundeigentümern auf Widerstand stossen. Die Machbarkeitsstudie wird nun bei der Gemeinde vorgestellt, welche die Federführung übernehmen soll. Die Finanzierung sollte weitgehend aus Fonds gesichert werden können, aber auch dafür muss die Gemeinde den Lead übernehmen.

Aus der Versammlung wird die Frage nach den Mauerseglern beim Seespital gestellt. Dort verschwanden ja Nistplätze durch den Bau bzw. wurden Ersatzmöglichkeiten geschaffen. Diese wurden erfreulicherweise rasch angenommen und die vorhandenen Plätze bei Villa und Neubau sind gut belegt.

Unter anderem Dank der Intervention von Natur Horgen und von weiteren Privatpersonen wurde im kommunalen Richtplan der Standort der Flussseeschwalben bei der Haab aufgenommen, er muss im Rahmen der künftigen Seeuferplanungen berücksichtigt werden.

Das Naturnetz Zimmerberg nimmt langsam Formen an. 2024 wurde das Projekt "Igel gesucht" durchgeführt, es zeigte eine noch relativ grosse Population im Vergleich zu anderen Gebieten. 2025 kommt nun eine Folgeprojekt "Freie Bahn für Igel & Co.". Es läuft auch ein Versuch zu Amphibien-Ausstieg für Strassenammler, welche sowohl eine effiziente Hilfe für abgestürzte Amphibien als auch für den Strassenunterhalt einfach zu bedienen sein sollen. Das Obstgartenprojekt in Wädenswil soll weitergeführt werden und es soll ein Neophytenmobil für die Bevölkerungssensibilisierung kommen.

---

Hirzel, 3. Mai 2025

Der Protokollführer:

*Marcel Dönni*